

# Tipps zum Schulbeginn (I) – Kindern den Start leicht gemacht

Mit der Einschulung beginnt für Kinder und auch für ihre Eltern ein neuer Lebensabschnitt. Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Kreises Unna gibt in einer vierteiligen Serie Tipps, damit der Start in den Schulalltag klappt.

## **Die Schultüte soll keine „Zuckertüte“ sein**

Kreis Unna. Für viele Kinder beginnt nach den Sommerferien der „Ernst des Lebens“. Versüßt wird der erste Schultag traditionell mit einer großen Schultüte. Und die hat es häufig in sich: Bonbons, Schokolade und süße Riegel tummeln sich in Hülle und Fülle. Bei Kindern sind sie meist heiß geliebt, aber zuckerhaltige Nahrungsmittel können, wenn sie häufig gegessen werden, zu schweren Schäden im Gebiss, zu Übergewicht und gar Stoffwechselstörungen führen.

Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Kreises Unna empfiehlt deshalb alternative „Tütenfüllungen“, die nicht dick, aber viel Freude machen. Ein oder zwei Leckereien, die das Kind besonders mag, haben Platz in der spitzen Tüte. Ansonsten sind zuckerfreie Müsliriegel, Studentenfutter aus Trockenobst oder Nüsse und Vollkorngebäck gesünder und kommen auch bei kleinen Naschkatzen gut an. Doch nicht nur Essbares gehört in die bunten „Wundertüten“, die bei den Kindern Vorfreude auf den Schulbesuch wecken sollen.

## **Kinder freuen sich nicht nur über Bonbons**

Der Phantasie der Eltern sind hier grundsätzlich keine Grenzen gesetzt. Kleinigkeiten, die Zähnen und Figur nicht schaden, z.B. Blei- und Buntstifte ohne Lackierung, Malblocks, Jojos, Luftballons, ein Springseil, ein erstes Buch zum selber Lesen

oder ein lustig gestalteter Gutschein für ein lang ersehntes Spielzeug, ein Kuscheltier oder eine Unternehmung mit den Eltern finden sicher immer ein Plätzchen in der Schultüte und bei den Kindern großen Anklang. Zuckerfreie Zahnpflegekaugummis und eine neue Zahnbürste für die Schule sind ebenso nützlich wie eine gut schließende Trinkflasche mit passender Brotbox für die Pause. So wird auf Dauer auch noch Müll vermieden.

Bei Fragen steht beim Kreis Unna Dr. Petra Winzer-Milo als Leiterin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes unter Tel. 0 23 03 / 27-11 59 oder E-Mail [petra.winzer-milo@kreis-unna.de](mailto:petra.winzer-milo@kreis-unna.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen rund um die Einschulung gibt es im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de), Suchbegriff Tipps zum Schulbeginn.

---

## **Abschied nach fast 40 Jahren am Gymnasium: Die Helmkamp sagen „Goodbye“**

Am Städtischen Gymnasium Bergkamen geht im Schuljahr 2015/2016 eine Ära zu Ende. Margarete Helmkamp-Kleine-Huster und Rainer Helmkamp verabschiedeten sich nach fast 40 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Während sie nach 39 Jahren bereits seit dem Halbjahreswechsel ihre Pension genießen darf, sagt nun nach 38 Jahren auch ihr Ehemann dem Bergkamener Gymnasium „Goodbye“.



Sagen jetzt „Goodbye“: Margarete Helmkamp-Kleine-Huster und Rainer Helmkamp

Margarete Helmkamp-Kleine-Huster kam nach ihrer Referendarszeit in Paderborn zum 1. Februar 1977 nach Bergkamen und unterrichtete seither die Fächer Pädagogik und Politik/Sozialwissenschaften. Sie begleitete die Schülerinnen und Schüler nicht nur im Unterricht auf dem Weg zum Abitur, sondern zeigte sich auch außerunterrichtlich sehr engagiert, u.a. in verschiedensten Aktionen gegen Rassismus. Die vielbeachtete Umgestaltung der Toiletten im Schuljahr 2011/2012 erfolgte ebenfalls unter ihrer Federführung. Auch im Lehrerrat engagierte sie sich.

Rainer Helmkamp verbrachte sogar bereits seine Referendarszeit von 1978 bis 1980 am Städtischen Gymnasium Bergkamen und blieb der Institution bis zu seiner Pensionierung treu. Als Lehrer für die Fächer Englisch und Erdkunde prägte er nicht nur den Fachunterricht, sondern pflegte jahrelang auch das Austauschprogramm mit Großbritannien (Nordengland/Wales). Auch als Beratungslehrer war er u.a. tätig und setzte sich jahrelang im Lehrerrat für die Belange des Kollegiums ein.

Auf die gemeinsame Zeit in Pension freuen sich die beiden und haben bereits die ersten Reisen geplant. Natürlich steht England ganz oben auf der Liste, aber auch Italien und Spanien sollen bereist werden.

Die Schulgemeinde wünscht Margarete Heimkamp-Kleine-Huster und Rainer Helmkamp für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und freut sich auf ein Wiedersehen, zum Beispiel beim nächsten Schulfest.

---

## **Schüler der Gerhart-Hauptmann-Schule und des Gymnasiums werden in der „sohle 1“ zu Künstlern**

Vom Angebot der Kunstwerkstatt sohle 1, Schulklassen durch die Ausstellung „Wegmarke“ zu führen oder auch zu einem Workshop einzuladen, haben in diesem Jahr Klassen zweier Schulen Gebrauch gemacht. So kam am Dienstag von der Gerhard-Hauptmann-Schule eine Klasse des 4. Schuljahrs, vom Städtischen Gymnasium kamen zwei Klassen des 7. Jahrgangs am Mittwoch.



Schüler der Gerhart-Hauptmann-Grundschule machten sich selbst ein Bild zum Thema „Einsichten“. Fotos: Kunstwerkstatt sohle 1

Mitglieder der Kunstwerkstatt (am Dienstag: Martina Dickhut und Gitta Nothnagel, am Mittwoch Silke Kieslich und Jutta Schürmann) erklärten und beantworteten Fragen der Kinder und Jugendlichen.

Besondere Interesse weckten bei den Gymnasiasten die Werke ihrer älteren Mitschülerinnen, Charlotte Daske und Jana Schäfer, die als Vertreterinnen ihrer Schule auch ihre Ideen zum Thema Einsichten beigesteuert hatten.



Schüler des Gymnasium begutachten die Arbeiten ihrer Mitschülerinnen Charlotte Daske und Jana Schäfer, die mit ihren Arbeiten auch in der Ausstellung vertreten sind.

Mit großer Begeisterung nahmen die Kinder des 4. Schuljahrs im Anschluss an die Kunstbetrachtung noch an dem angebotenen Workshop teil: Sie konnten selbst versuchen, Ein- und Aussichten darzustellen oder aber eins der ausgestellten Werke zu „kopieren“. Dabei fanden auch die Werke Interesse, die die Künstler zum Stadtjubiläum angefertigt hatten.

Auch im kommenden Jahr soll dieses Angebot an die Bergkamener Schulen erhalten bleiben, ebenso wie der Aufruf an die Schulen sich mit ausgewählten Schülerbeiträgen zu beteiligen. Dann wird die Ausstellung auch zwei Wochen vor den Ferien eröffnet werden, so dass insgesamt mehr Zeit für interessierte Schulklassen bleibt.



---

# Schulfest an der Willy-Brandt-Gesamtschule

Am Samstag, 2. Juli, findet traditionsgemäß das diesjährige Schulfest an der Willy-Brandt-Gesamtschule von 10 bis 14 Uhr statt.

An diesem Tag begrüßt der 6. Jahrgang im Studiotheater die neuen Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien die 5. Klassen besuchen werden, mit einem bunten Bühnenprogramm. Auf dem gesamten Schulgelände sind Stände, die zu Sport, Spiel und Wettbewerben einladen, aufgebaut. Für das leibliche Wohl sorgt die schuleigene Mensa und zusätzlich werden im neuen Schulgarten viele leckere Köstlichkeiten angeboten.

---

# **Gymnasium ehrt engagierte Schülerinnen und Schüler**

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler engagieren sich über den Unterricht hinaus am Städtischen Gymnasium Bergkamen. Sei es beispielsweise als Leiter einer AG, als Mitglied im Schulsanitätsdienst oder als Teil einer der vielen erfolgreichen Schulmannschaften. Am Donnerstag, 7. Juli, möchte das SGB diesen herausragenden Einsatz auszeichnen und lädt deshalb von 12 Uhr bis ca. 13.30 Uhr zur „Bestenehrung“ ins Pädagogische Zentrum der Schule ein.

Zuvor konnten Kollegium und Schülerschaft auch Vorschläge einreichen, wer denn an kommenden Donnerstag auf der Bühne für sein besonderes Engagement geehrt werden soll.

Für den musikalischen Rahmen dieser Feierstunde wird das B-Orchester des Bachkreises unter der Leitung von Bettina Jacka sorgen.

---

## **Leichtathletik- Stadtmeisterschaft der Grundschulen: Jahnschule**



# räumte ab

Strahlende Gesichter gab es heute bei dem diesjährigen Stadtschulsportfest der Bergkamener Grundschulen zu sehen, als die Sieger in den Einzel- und den Mannschaftsdisziplinen im Oberadener Römerbergstadion geehrt wurden.

Abgeräumt hat dabei die Oberadener Jahnschule, die bei den Jungen und bei den Mädchen die Mannschaftswertung im Dreikampf gewinnen konnte. Die Plätze 2 und 3 gingen bei den Mädchen an die Freiherr-v.-Ketteler-Schule und die Overberger Schule. Bei den Jungen war es auf den Plätzen 2 und 3 genau umgekehrt.

Die Pendelstaffeln gewannen bei den Jungen die Pfalzschule vor der Schillerschule und der Freiherr-v.-Ketteler-Schule. Bei den Mädchen siegte die Jahnschule vor der Schillerschule und der Overberger Schule.

Die Einzelgewinner im Dreikampf der Schüler sind Max Konradt/Jahnschule, Cris Fengler/Jahnschule und Noah Burzinski/Overberger Schule. Beste Einzelgewinner im Dreikampf der Schülerinnen sind Amina Dzelilovic/Kettelerschule, Kathi Ellenberger/Jahnschule und Miguelle Pata/Pfalzschule.

Abgerundet wurden die Wettkämpfe durch die 800-m-Läufe der Schülerinnen und Schüler, die durch Tom Bahr/Overberger Schule, Louis Medger/Kettelerschule, Hannah Pawlas/Kettelerschule und Mareen Brech/Jahnschule in ihren Altersklassen gewonnen wurden.

---

# **Stadtschulsportfest „Leichtathletik“ im Römerbergstadion**

Im Oberadener Römerbergstadion wird am Dienstag, 28. Juni 2016, von 09.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr, das Stadtschulsportfest „Leichtathletik“ der Bergkamener Grundschulen ausgetragen. Gemeldet haben alle sieben Grundschulen, die mit ca. 140 Schülerinnen und Schülern an dem Wettkampf teilnehmen.

Jeder Teilnehmer geht in den Disziplinen Weitsprung, Sprint und Schlagballweitwurf an den Start. Aus den erzielten Ergebnissen ergibt sich dann eine Gesamtwertung, mit der für den Bereich der Jungen und der Mädchen die jeweilige Siegerschule ermittelt wird.

Ergänzt werden die Disziplinen durch 800m-Läufe in verschiedenen Altersklassen und eine 50m-Pendelstaffel, die in Zusammenarbeit mit Kampfrichtern des SuS Oberaden/Leichtathletik ausgetragen werden. Mit dabei sind auch Schülerinnen und Schüler der Realschule Oberaden, die als Riegenführer für die Nachwuchsleichtathleten fungieren und sie bei der Absolvierung der Disziplinen begleiten.

---

## **Schülervertretung gestaltet Donnerstag den Unterricht am Gymnasium**

Am Donnerstag, 30. Juni, lädt die Schülervertretung des Städtischen Gymnasiums Bergkamen erstmals seit 2003 wieder zum „SV-Tag“. Mit einem bunten und sportlichen Programm gestaltet die SV den gesamten Schultag von 8:10 Uhr bis 14 Uhr: Die Klassen messen sich im Rahmen von Turnieren in verschiedenen

modernen und klassischen Sportarten wie Capture the Flag oder Fußball.

Für Verpflegung stehen ebenfalls ausreichend Angebote zur Verfügung.

Um 8.10 Uhr findet auch die Ehrung des diesjährigen Känguru-Wettbewerbs im Fach Mathematik statt. Um 10.30 Uhr wird zudem der neue Schulgarten des SGB offiziell eröffnet.

---

## **73 Schülerinnen und Schüler der RS0 feierlich entlassen**

Das Foyer der Realschule Oberaden (RS0) war am Freitagabend kaum wiederzuerkennen. Dort gab es schon viele Feiern, doch so festlich wie zur Entlassfeier für die 73 Schülerinnen und Schüler der aktuellen drei 10. Klassen hat er wohl noch nie ausgesehen.



Das stellte auch der stellvertretende Bürgermeister Kay Schulte fest, bevor er den jungen Frauen und Männern die Glückwünsche der Stadt Bergkamen überbrachte. Sie könnten sich vermutlich den Tag ihrer Entlassfeier gut merken, denn der 24. Juni 2016 sei auch der Tag des Brexit, dessen Folgen für Europa in Gänze noch nicht absehbar sei.



Schulleiter Godehard Stein forderte die Entlassschüler auf, sich einzumischen und ihre Meinung zu äußern. Nur dadurch könnten sie in ihrem Leben und in der Gesellschaft notwendige Veränderungen herbeiführen. Nur zu schweigen oder zu lärmern führe nicht zum Erfolg.

Sehr erfolgreich hat die Mehrheit der 73 nun Ehemaligen ihre Zeit an der Realschule Oberaden abgeschlossen. 41 können dank entsprechender Qualifikation ihre Schullaufbahn in der gymnasialen Oberstufe fortsetzen. Das sei ein sehr guter Wert, zumal die zentralen Prüfungen in diesem Jahr sehr schwer gewesen seien.

Folgende Schülerinnen und Schüler hat die Realschule Oberaden am Freitagabend „ins Leben“ entlassen:

Niklas Doedens, Sarah Doedens, Dilara Dogruel, Bünyamin Düsünceli, Lea Erlbruch, Serhad Gün, Muhammed Karadag, Michelle Kies, Enes Kiyak, Lisa-Marie Koch, Dustin Kurschus, Alicia Landwehr, Lars Lenzian, Patrick Leufert, Mareen Malcherek, Fabian Maschewski, Steven Müller, Julia Pieper, Luca Joel Schmidt, Marius Schmitz, Colin Steinhüser, Tobias Fabian Thienert, Lukas Tschufenig, Kubilay Uysal, Ibrahim Yörük

Nino Berber, Lisa Bollmann, Malik Domurcuk, Carlos Hermann, Kimberly Charleen Hetmann, Aybike Kalabalik, Selina Karagüzel, Eren Kaya, Hanna Krause, Kadir Kundakcioglu, Joshua Kusch, Nancy Kyncl, Merlin Leniger, Freyja Lohsträter, Julian Meyer, Jan Naujokat, Daniel Neutzner, Florian Niedballa, Nils Nustede, Tim Oesterling, Georg Pesch, Marlen Salatino, Kevin Skaza, Tim Smandzik, Enes Yelkuvan

Robin Althaus, Enya Dilara Brückner, Leon Bruns, Robin Heinrich Dobsław, Jannis Dreisbach, Jeannie Frede, Jan-Niklas Garand, Merdan Gündüz, Leona Happe, Lisa Henrichs, Lea Denise Heppelmann, Vivian Holländer, Daliha Korona, Pascal Georg Kowalski, Leon Margraf, Nils Planeta, Filip Skolmowski, Robin Swiedelsky, Berkan Ucar, Amira Wenzel, Yunus Yesilcicek, Burak Yigit, Tolgahan Yilmaz

---

**Ein Hoch auf Euch: 10er der Gesamtschule feiern ihren**

# erfolgreichen Abschluss

Der Freitag, 24. Juni 2016, war für 149 Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen ein ganz großer Tag: Sie erhielten im festlichen Rahmen im studio theater aus den Händen ihrer Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer ihre Abschlusszeugnisse nach der 10. Klassen.



Die Jugendlichen hatten sich richtig feingemacht und zeigten sich stolz auf der Bühne, als sie namentlich aufgerufen wurden. Dass dieser Stolz berichtigt ist, das unterstrichen Schulleiterin Ilka Detampel und der stellvertretende Bürgermeister Kay Schulte in ihren Reden.



Die Teach-Boys

Von den 149 Jugendlichen haben jetzt 60 einen Hauptschulabschluss in der Tasche und 89 schlossen mit der Fachoberschulreife ab. 48 schafften dies sogar mit dem Qualifikationsvermerk. Das heißt, dass sie nach den Sommerferien wieder an der Willy-Brandt-Gesamtschule die Schulbank drücken werden – in der Oberstufe mit dem klaren Ziel Abitur vor Augen. 74 setzen ihre Bildungslaufbahn an einer Berufsfachschule fort. Sieben junge Leute starten in eine Ausbildung.



Chor der KlassenlehrerInnen

Schulleiterin Ilka Detampel gab den erfolgreichen Zehntklässlern den Rat mit auf den weiteren Lebensweg, verpackt in einer chinesischen Fabel, sich jederzeit den aktuellen Anforderungen zu stellen. Kay Schulte setzte hier nahtlos an, verpackt in einer westfälischen Fabel, und fügte hinzu, dass die jungen Leute sich Ziele setzen und alles tun sollten, sie auch zu erreichen. Und wenn solch ein Ziel erreicht sei, dann sollten sie das auch ausgiebig feiern.



Moderatoren

Das passiert in einem ersten Akt schon am Freitagmorgen.

Schwarzlichttheater und die Teach-Boys sorgten für Stimmung im studio theater. Als Überraschung für Schüler und Eltern hatten sich die zehn Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer zu einem Chor zusammengeschlossen. Und was haben sie gesungen? „Ein Hoch auf Euch!“ – was denn sonst.

Hier nun die Namen der Erfolgreichen 10er der Willy-Brandt-Gesamtschule:

## **A – E**

Emre-Can Acikgöz, Aylin Akman, Esra Akman, Tugce Aksu, Melike Ari, Celine Ari, Tülin Babacan, Lukas Bartsch, Dawan Barzinge, Annika Baumann, Anil Bektas, Marvin Biere, Emirhan Bodanci, Sara-Jane Bröcker, Celina-Sophie Busch, Mustafa Caktas, Berat Celiktas, Ayten Cetin, Aleyna Cetinkaya, Malik Mikael Cevik, Tarik Civak, Sevde Cömez, Zeliha Dagartli, Hakan Dagci, Ahmedsah Danaci, Jacqueline Danne, Aleyna Demir, Tayfun Derecik, Zeynep Dogruel, Ridvan Dursun, Jonas Eickenberg, Eray Eren, Melisa Erol

## **F – K**

Melina Feldmann, Celina Fischer, Celine Fischer, Kai Frickel, Ibrahim Gökce, Talha Gökkaya, Justin Günen, Lamia Günes, Ilayda Gürses, Josefine Hackmann, Tim-Luka Hagemeyer, Beyza Hamsi, Miriam Heidrich, Marco Heinrich, Leona Hiemer, Celina Hildebrand, Xinting Hong Wang, Taha-Efkan Ilhan, Marvin Januszewski, Maurice Jerchow, Gamze Kalin, Ecenur Karabacak, Silvan Beyhan Karabulut, Kadir Karadeniz, Ersin Kartal, Esra Kaz, Iman Nazar Khalil, Noel-Martin Klein, Anika Kletsch, Christina Knopp, Betül Kök, Annika Kolrep, Bünyamin Korkut, Marcel Körner, Sebastian Kozlik, Lara Kruse, Lucas Kruse, Vivien Kruse, Ann-Christin Kuhnke, Süeda Kürk, Melike Kürk, Jannik Küster



## **L bis R**

Lars Langhans, Lea Lipperheide, Pascal Liß, Desiree Lück, Johanna Lütkemöller, Justin Malinowski, Thivaanaa Manoharan, Fabian Marschall, Laura Mazur, Linda Merdzani, Maciej Michal Michalski, Ali Misirli, Max Möllmann, Eda Muslu, Okan Namli, Marie Neff, Huy-Phuong Nguyen, Isabel Nguyen, Justin Nolting, Sophie Nöther, Salahaddin Öden, Derya Nur Ögüt, Hakan Ok, Cihat Okcu, Ceyda Özbek, Ilayda Özcan, Kaan Özdemir, Berna Özerdem, Melina Pasbrich, Laura Petermann, Eileen Plewinski, Dominik Plewka, Jerome Ploeg, Jordan Potthast, Jesse Potthast, Chantal Praetsch, Umar Rind, Maurice Pascal Römer, Steven Rumpf, Annika Rusinowski

## **S – Z**

Ufuk Can Savran, Nina Schacknat, Saskia Schenk, Deniz Bünyamin Schramek, Asim Ali Sener, Tunahan Sentürk, Sandro Siedlarek, Julia Spier, Eduard Sterger, Janette Störmer, Benedikt Stroetmann, Hannah Suchowski, Ibrahim Tasan, Andre Thiemann, Tobias Thon, Benjamin Totz, Fabian Tratzka, Nikolina Tunjic, Özge Türkmen, Celal Can Ücüncü, Okan Varli, Nico von Werder, Lorraine Wagner, Vanessa Walter, Artur Weber, Robin Westhues, Fabian Wohlgemuth, Berivan Yalcin, Vildan-Nur Yavuz, Tolga Yilmaz, Jasmin Zabel, Max Zamzow, Pierre-Andre Zinn, Melisa Zukorlic

---

**Realschule Oberaden erhält  
das „Qualitätssiegel Schule-**

# Beruf“

Für ihre vorbildlichen Angebote im Bereich der Berufsorientierung erhielt die Realschule Oberaden am vergangenen Mittwoch gemeinsam mit zwölf weiteren Schulen aus dem Kreis Unna, Dortmund und Hamm das „Qualitätssiegel Schule->Beruf“. Die Auszeichnung wird von der Stiftung Weiterbildung der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) in Kooperation mit weiteren Partnern seit mehr als elf Jahren an allgemeinbildende weiterführende Schulen verliehen.



Vertreter der Realschule Oberaden nahmen am Mittwoch das Siegel im Kreishaus Unna entgegen.

„Eine Schule, die das Siegel führt, hat eine herausragende Berufs- und Studienorientierung. Sie kümmert sich intensiv um ihre Schülerinnen und Schüler und erreicht so, dass ihre Absolventen einen Anschluss an ihre Schullaufbahn finden“, sagte Michael Makiolla, Landrat des Kreises Unna, während

seiner Eröffnungsansprache.

Auch Dr. Michael Dannebom, Geschäftsführer der WFG Kreis Unna, und Claudia Hermsen, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Hamm, hießen die Vertreter der Schulen und die geladenen Gäste zu der Feierstunde willkommen, bevor sie die Siegel verliehen. Für die Realschule Oberaden nahm Schulleiter Godehard Stein die Auszeichnung entgegen. Die Jury bescheinigte der Realschule Oberaden ein solides und umfassendes Konzept zur Berufsorientierung. „Hervorzuheben ist die sehr erfolgreiche Durchführung der Berufsinformationsabende für Schülerinnen, Schüler und Eltern, bei denen sich bis zu 20 Betriebe und Bildungseinrichtungen präsentieren. Hier kommen Ehemalige zu Wort, die über ihre Ausbildungswege berichten“, lobten die Jurymitglieder.

Viktoria Berntzen, Projektverantwortliche bei der Stiftung Weiterbildung bei der WFG Kreis Unna, zog ein durchweg positives Fazit der Veranstaltung: „Nach der heutigen Preisverleihung tragen in Dortmund, Hamm und im Kreis Unna nun 45 Schulen das Siegel. Durch den Wettbewerb animieren sich die Schulen gegenseitig, immer weiter an ihren Angeboten für Jugendliche zu arbeiten. Sie sorgen somit für die dauerhafte Sicherung von Fachkräften in der Region“, erklärte Viktoria Berntzen abschließend.